

Abteilung für Medien und Kommunikation der Regierung
Mitteilung 516/2018
7.11.2018

Ministerpräsident Sipilä verhandelte mit mehreren EU-Leitern

Ministerpräsident **Juha Sipilä** hat sich heute, am Mittwoch, den 7. November, in Helsinki mit den Staatsführern von fünf EU-Ländern sowie mit führenden Personen der EU getroffen. Damit hat Ministerpräsident Sipilä die Reihe von Begegnungen, die die Basis für die finnische EU-Ratspräsidentschaft legen, fortgesetzt und in den Gesprächen Fragen erörtert, die mit dem EU-Vorsitz Finnlands verbunden sind. Vor dem Beginn der finnischen EU-Ratspräsidentschaft wird sich Sipilä mit den Staatsoberhäuptern aller EU-Länder treffen.

„Dies ist eine vorzügliche Gelegenheit, die Stellung Finnlands zu stärken und die Bereitschaft unseres Landes für die im Juli beginnende dritte EU-Ratspräsidentschaft Finnlands zu verbessern. Die weitere Festigung der bilateralen Beziehungen mit den verschiedenen EU-Ländern und die Aufstellung einer gemeinsamen Roadmap für die EU bilden eine gute Grundlage, auf der sich eine funktionsfähige und wirkungsvolle Präsidentschaft aufbauen lässt. Darüber hinaus ist klar, dass wir nur mit einer starken und geeinten EU die großen Herausforderungen der kommenden Jahre, wie etwa den Klimawandel und die Migrationsbewegung, angehen können“, sagte Ministerpräsident Sipilä.

In seinem Amtssitz Kesäranta hat Ministerpräsident Sipilä nacheinander mit der deutschen Bundeskanzlerin **Angela Merkel**, mit Bundeskanzler **Sebastian Kurz** von Österreich, das zurzeit den Vorsitz im Rat der EU innehat, mit Irlands Ministerpräsidenten **Leo Varadkar**, mit dem Ministerpräsidenten von Kroatien **Andrej Plenkovic** und dem Ministerpräsidenten von Ungarn **Viktor Orban** sowie mit dem Präsidenten des Europäischen Rates **Donald Tusk** und dem Brexit-Unterhändler der EU **Michel Barnier** Gespräche geführt. Morgen wird Ministerpräsident Sipilä weitere Gespräche mit dem Präsidenten der Europäischen Kommission **Jean-Claude Juncker** und dem Ministerpräsidenten von Bulgarien **Boyko Borisov** führen.

Außer um die EU-Ratspräsidentschaft Finnlands ging es in den Gesprächen um zahlreiche aktuelle EU-Angelegenheiten, zum Beispiel um die Weiterentwicklung der EWWU, um Verteidigungszusammenarbeit und hybride Bedrohungen, um Klimafragen, den Brexit, den Binnenmarkt, den internationalen Handel sowie um die Finanzrahmenverhandlungen der EU und die Migrationsbewegung.

Weitere Informationen: Staatssekretär für EU-Angelegenheiten Kare Halonen, Tel. +358 295 160 319, Sonderbeauftragte (EU-Angelegenheiten) Riikka Pakarinen, Tel. +358 40 580 0833 und Kommunikationsleiterin für EU-Angelegenheiten Anne Sjöholm, Tel. +358 40 537 0733, Staatskanzlei

Fotos für die Medien: <https://www.flickr.com/photos/FinnishGovernment>

Aufzeichnungen von den Medienkonferenzen von Ministerpräsident Sipilä sind einsehbar unter: vn.fi/live